

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

130 (7.6.1900) Abendausgabe

Expedition:
Büchel und Lammstraße Ecke
nachst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- u. Telegramm-Adresse:
Badische Presse, Karlsruhe.
Bezug:
Im Verlage abgeholt:
50 Pfg. monatlich.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 1.80.
Auswärts durch die Post
eingetragen ohne Zustellgebühr:
M. 1.50.
Frei ins Haus bei täglich
2malig. Zustellung M. 2.-
Einzelne Nummern 5 Pf.
Doppelnummern 10 Pf.
Anzeigen:
Die Zeilzeile 20 Pfg.,
die Restzeile 50 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter
haltenen und lokalen Theil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
M. Hinderpacher,
sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 130

Post-Zeitungsliste 849.

Karlsruhe, Donnerstag den 7. Juni 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Badische Chronik.

Sinzheim (N. Baden), 5. Juni. Am Kirchweihfest fiel ein Opfer ca. 6 Meter hoch herunter auf einen gehäuteten Stein und trug so schwere Verletzungen davon, daß er schwerlich am Leben bleiben wird.

Kehl, 5. Juni. Die Sprengung der Schuttmauer vor dem Einlaßkanal zum Elektrizitätswerk am Rheinhafen wurde letzten Samstag vorgenommen. Die Sprengung an beiden Mauerenden zur Definung der Mauer, um dem Wasser den Einlaß zu gestatten, gelang vorzüglich. Bei der Hauptsprengung jedoch, welche die Mauer mit einemmalen umlegen und in ein ca. 6 Meter tief ausgebagertes Loch im Rheine werfen sollte, gingen nur drei Patronen los, da die übrigen feucht geworden waren. Die Ladungen mußten erneuert werden, sodas die Sprengung des Restes so ziemlich den ganzen Nachmittag in Anspruch nahm. Nun fließt das Wasser in vollem breiten Strom durch den mit Sandsteinen gepflasterten Uferbehälter entlang, wo vorher der Winterhafen lag. Auf der rechten Seite, nicht weit von seiner Abzweigung aus dem Rheine, ist eine Ausbuchtung hergestellt, in welcher die Schiffe der ehemaligen Schiffsflotte untergebracht werden und am Ufer ist als Ersatz für den alten Brückenschuppen beim früheren Brückengebäude, welcher gegenwärtig abgebrochen wird, ein neuer erbaut worden. Es wird nun demnächst ein Bagger den Schlamm des Bedens des alten Winterhafens ausbaggern, so daß der Kanal jederzeit seine Bestimmung erfüllen kann, sobald die Arbeiten am Elektrizitätswerk so weit gefördert sind, um dasselbe dem Betrieb übergeben zu können. (Nhr. 3.)

Lahr, 6. Juni. In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde hier und in Ortschaften der Rheinebene ein stürkterer Erdstöß empfunden.

Freienheim (N. Lahr), 5. Juni. Gestern feierte der Militärvereinsverband Lahr das 24. Gaultregerfest hier. Die Militärvereine Dinglingen, Mierstheim, Sulz und Wittenweier erhielten die von S. R. H. dem Großherzog gestiftete Erinnerungsmedaille. Mittags halb 3 Uhr bewegte sich ein großer Festzug von 32 Vereinen durch das schön geschmückte Dorf auf den Festplatz, wo durch Herrn Generalmajor Frisch die feierliche Uebergabe der Medaillen stattfand. Eine große Menge Menschen von Nah und Fern hatte sich zu dem schönen Feste eingefunden.

Weisweil (N. Emmendingen), 6. Juni. Am Pfingstsonntag Abend gegen 10 Uhr und Pfingstmontag, Morgens zwischen 1 und 2 Uhr waren wellenförmige Erdbebenstöße zu verspüren.

Breisach, 5. Juni. Der Bürgerausschuß genehmigte bezüglich der Abtretung von fährlichem Gelände (sogen. Bürgerstücke) zur Erbauung einer Artilleriekanone einstimmig den vom Gemeinderath mit der Militärverwaltung abgeschlossenen Kaufvertrag. Die Stadt erhält 50 M. pro Ar des Geländes und übernimmt verschiedene Verpflichtungen zur Herstellung und Unterhaltung von Wegen.

Konstanz, 5. Juni. An Stelle des nach Freiburg verfertigten Landgerichtsrath Krebs wurde Herr Landgerichtsrath Dr. Reichardt einstimmig als Vorsitzender des liberalen Vereins in Konstanz gewählt und in der Generalsammlung beauftragt, dem Vertreter der Stadt Konstanz im Landtag Herrn Abgeordneten Uebel die besten Glückwünsche für baldige Genesung zu übermitteln. Herr Landgerichtsdirektor Uebel liegt z. Zt. krank im evangelischen Krankenhaus in Freiburg an einer Nierelektenzündung, befindet sich aber erfreulicherweise auf dem Wege der Besserung.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Juni.
Die Verleihung des Ehrenzeichens für Arbeiter und männliche Dienstboten. Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog durch landesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treu: Pflichterfüllung wird auch dieses Jahr wieder in den dazu geeigneten Fällen auf den Geburtstag Seiner Kgl. Hoheit des Großherzogs verliehen werden. Anträge auf Verleihung des Ehrenzeichens sollen seitens der Arbeitgeber oder Dienstherren bei der Gemeindeförde des Sitzes des Betriebs (in der Stadt Karlsruhe beim Bezirksamt) bis 1. Juli eingereicht sein. Die Medaille ist nur für männliche Arbeiter und Dienstboten bestimmt und es zählen zu den ersteren auch die sog. Vorarbeiter und Werkmeister, während solche Betriebsbeamte, welche über eine besondere technische und wissenschaftliche Ausbildung verfügen, nicht in Betracht kommen. Einerlei ist, ob die Arbeiter in privaten Betrieben, oder in welchen der Gemeinden oder anderer öffentlicher Korporationen oder des Staates beschäftigt sind. Voraussetzung für die Verleihung der Medaille ist aber immer die Beschäftigung in einem wirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebe. Als Grundsatz gilt dabei, daß die Verleihung nur an solche Arbeiter und Dienstboten erfolgt, welche nach vollendetem 25. Lebensjahre mindestens 30 Jahre ununterbrochen in demselben Arbeits- oder Dienstverhältnis geanden haben. In Bezug auf die Voraussetzung des ununterbrochenen Verweilens in demselben Dienstverhältnis ist zu bemerken, daß nicht jeder Wechsel in der Person des Arbeitgebers als Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses anzusehen ist. Wenn z. B. eine Fabrik in andere Hände übergeht, oder wenn der Dienstverhältnis nach dem Tode seines Dienstherren bei dessen Familie in Dienst verbleibt, wird eine Unterbrechung nicht angenommen. Auch sollen kleinere Unterbrechungen im Arbeitsverhältnis, wenn sie — z. B. wegen bloß vorübergehender Einstellung des Betriebs — ohne Verschulden des Arbeiters entstanden sind, außer Betracht bleiben.

Gesangswettreit Mannheim. Der Männergesangverein Karlsruhe hat bei dem an den letzten Pfingsttagen in Mannheim zur 25jährigen Jubiläumsfeier eines dortigen Vereins stattgefundenen Gesangswettreite, an welchem sich fünf Karlsruher Vereine theilnahmen, einen glänzenden Erfolg errungen. Nachdem es ihm gelungen war, in seiner Klasse mit dem sogenannten „Sechswöchendorf“, einer schwierigen Komposition von Zerlett und der „Hymne an die Luft“ von Wagner einen dritten Preis zu erringen — der erste und zweite Preis wurden aus Wiesbaden und Offenbach zu — errang der „Männergesangverein“ in dem Montag Nachmittag stattgefundenen Wettreit der Ehrenklasse den ersten Preis. In diesem Wettreit hatte er mit sehr bedeutenden Vereinen aus Köln, Offenbach, Wiesbaden, Frankfurt um die Palme des Tages zu ringen. Unter sehr erschwerten Umständen gelang es ihm, als einzigem Verein über die Klippen des schwierigen Stundenstücks glücklich hinwegzukommen und einen stürklichen Beifall zu erlangen; eine wahre Glanzleistung war sodann der selbstgedichtete Chor von Zerlett „Das Grab im Bufenot“. Mit unbeschreiblichem Jubel wurde der dem Verein zuerkannt, von S. R. H. dem Großherzog gestiftete 1. Ehrenpreis, ein silberner Pokal entgegengenommen. Der „Männergesangverein“ hat damit der Stadt Karlsruhe und der Karlsruher Sängerschaft große Ehre gemacht; wir wünschen ihm und seinem tüchtigen Dirigenten das herzlich Glück und freuen uns, fast bei jedem Wettreit einen schönen Erfolg Karlsruher Vereine verzeichnen zu können. Aber auch die Vereine unserer nächsten Nachbarorte haben sich rühmlichst in Mannheim ausgezeichnet, denn der „Großmann“-Bulach erhielt einen 3. Preis und am 2. Tage den Ehrenpreis seiner Klasse, der „Liebertranz“-Hagsfeld erhielt einen 1. Preis, der „Sängerbund“-Rhinheim einen 4. und der „Liebertranz“-Häppurr einen 7. Ein Bravo den wackeren Sängern allen!

Die lebende Photographie erweckt fortgesetzt ein bedeutendes Interesse bei Jedermann. Auf der Messe hat sich der Kinetograph auch wieder eingestellt und zwar unter dem Namen „The Bioscop“. Vorgeführt werden u. a. wohlgeungene Aufnahmen der Torpedobootsdivision auf dem Rhein, die Begrüßung des Kaisers in Mainz. Die Rheinfahrt der Torpedoboots hal Hunderttausende an der Rhein geführt, die sich das seltene Schauspiel anschauen wollten, aber vielen ist es nicht vergönnt gewesen. Da bietet nun „The Bioscop“, Edison-Kinetograph“ auf der Messe Gelegenheit, in aller Beschaulichkeit die Torpedoboots an sich vorüberziehen zu lassen.

Sturz aus dem Fenster. Am 5. d. Mts., früh 143 Uhr, stürzte ein lediger Mann aus dem 2. Stock des Gasthauses zum Eichenbaum auf die Straße, woselbst er bewußtlos liegen blieb. Durch den Fall hat er sich anscheinend innerliche Verletzungen zugezogen. Der Mann wurde auf Anordnung eines Mitglieds der Sanitätskolonne ins städtische Krankenhaus verbracht.

Zu dem Unfall im Schlachthaus wird uns mitgeteilt, daß der Hallenmeister mit dem Karren nicht den Maschinen anstieß und den Unfall dadurch hervorrief, sondern der Maschinist ließ sich selbst das unvorsichtige Weife in der Hand gegen sich offen gehaltene Messer beim Zuschlagen nach dem Hunde in den Leib.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe. Gestern Abend stellte sich die jüngste Akquisition uneres Hoftheaters, Frl. Elisabeth Wagner, dem Publikum zum ersten Male in der Titellole von Flozows anmuthiger Oper „Maricha“ vor. Auch diesmal wirkte die angenehme Sicherheit und Reinheit ihrer Koloraturen nicht wenig und ein lebenswürdiges Spiel trug dazu bei, der jungen Sängerin die Sympathie des Publikums zu gewinnen. Verschwiegen läßt sich allerdings nicht, daß die ausgesprochene Neigung, zu hoch zu singen, und im Ensemble noch ein Mangel an Fühlung mit den Partnern, die Gesamtwirkung jenseits beeinträchtigt. Hier wird das eifrige Streben der jungen Sängerin vor allem einzusehen haben und bei der guten Schule, der sie sich erfreut, dürfte ihr auch die Ueberwindung dieser Schwierigkeiten in nicht zu ferner Aussicht stehen. Im Uebrigen war die geistreiche Gesamtauführung eine nicht sehr flotte. Doch unterjubelungsänger Dr. Rosenbergs, von dem noch nachgetragen werden soll, daß ihm zu seinem jüngsten Feste die Blumengabe mit rumänischer Fahne entgegen der früheren Angabe von einer hiesigen Familie gewidmet war, hatte gestern seinen guten Tag und sang und spielte vortrefflich. Mit ihm und Frl. Wagner theilten sich auch Frl. Friedlein und die Herren Keller und Rebe in den reichen Applaus.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. Juni. Tagesordnung der Strafkammer I. Donnerstag den 7. Juni, Vormittags 9 Uhr. 1. Karl Robert Böhle aus Schwerdon und Genossen wegen Vergehens gegen § 140 Abs. 1 R.-St.-G.-B. 2. Friedrich Stoll aus Jänsenhausen wegen Vergehens gegen § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. 3. Gustav Michael Eckert aus Bruchsal wegen Urkundenfälschung. 4. Julius Wasan aus Döhringen wegen Betrugs und Widerstands. 5. Konrad Ruitzer aus Darlanden wegen Sittlichkeitsvergehens. 6. M. Krämer aus Sulzfeld wegen Uebertretung des § 366 Ziff. 10 R.-St.-G.-B. 7. A. Mehger aus Karlsruhe wegen Beleidigung. 8. Christian Ulmer aus Weierheim wegen Beleidigung.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 6. Juni. Heute Vormittag fand im „Neuen Palais“ bei Potsdam in Gegenwart des Kaisers eine Beratung über eine nach Baalbek (dem alten Heliopolis) in Syrien geplante Expedition statt. Anwesend war unter Anderen der türkische Botschafter und Professor Buchsien-Freiburg i. B.
Wiesbaden, 6. Juni. Der Rhein. Kur. meldet: Oberhof- und Hausmarschall z. D. Freiherr von Liebenau ist in vergangener Nacht in Wiesbaden gestorben.
Paris, 6. Juni. Der neue Kriegsminister André wird moogen auf der Weltausstellung den Pavillon der

Land- und Marine-Truppen eröffnen. Die Besucher werden von Freitag ab zugelassen.
Paris, 6. Juni. Minister-Präsident Waldeck-Rousseau erklärte sich bereit, die Interpellation wegen der Ausschreitungen in Chalons am Freitag zu beantworten, da ihm bis dahin die Berichte des Postgenpräkten und der zuständigen Behörden zugegangen sein werden.

Petersburg, 6. Juni. Der hiesige Korrespondent der „Köln. Ztg.“ meldet gegenüber den durch die russische Presse gegebenen Mittheilungen über ernste Verwicklungen zwischen Rußland und Japan: „An der die auswärtigen Angelegenheiten Rußlands leitenden Stelle herrscht bezüglich der allgemeinen Lage in Ostasien eine durchaus beruhigte Ansicht. Es wird im Ministerium des Auswärtigen den Vorgängen in China eine ernstere Bedeutung nicht beigemessen. Man ist überzeugt, daß die Unruhen dank dem nachdrücklichen Vorgehen der Mächte bald beendet sein werden, und daß die chinesische Regierung genügende Sicherheit geben wird, um die Person und das Eigenthum der Ausländer in Zukunft besser zu schützen, sowie daß auch volle Entschädigung für den durch die Rebellen angerichteten Schaden gewährt werden wird. Die Zuegritit Korea sei durch die Mächte gewährleistet. Das wisse man in Tokio ebenso gut wie in Petersburg. Der Kampf, der in Korea geführt werde, sei rein wirtschaftlicher Natur.“

England und Transvaal.

In Transvaal.
London, 6. Juni. Nach der Meldung des Lord Roberts aus Prätoria sind einige britische Gefangene weggeschafft worden; die Mehrzahl befindet sich jedoch in Waterbaf. Ueber 100 Offiziere waren in Prätoria.

Das Ausland.

Petersburg, 6. Juni. Gestern sind von hier neuerdings eine große Anzahl Freiwilliger mit Waffen, Munition und Zelten ausgerüstet nach dem südafrikanischen Kriegsschauplatz abgegangen, um an der Seite der Buren den Feldzug mitzumachen.

Infolge Gewitterstörung war die weitere telephonische Uebermittlung der Telegramme von Frankfurt a. M. aus seitens des Bureaus Herold und des Wolffschen Bureaus unmöglich.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- Todesfälle:
1. Juni. Luigi Sabloni, Tagelöhner, alt 16 Jahre.
2. „ Josephine Seeger, alt 42 Jahre, Ehefrau des Wagners Karl Seeger.
2. „ Ludwig Ritter, Lokomotivführer a. D., ein Wittwer, alt 69 Jahre.
2. „ Edward Bösch, Kleidermacher, alt 66 Jahre.
2. „ Adolf, alt 22 Tage, Vater Friedr. Herbst, Möbelmacher.
3. „ Gustav, alt 1 Monat 21 Tage, V. August Rubin, Küfer.
3. „ Leonhard Lutz, Wirth, ein Chemann, alt 63 Jahre.
4. „ Henriette Weiß, Wittwe, alt 71 Jahre.
4. „ Daniel Weber, Müllergehilfe a. D., ein Wittwer, alt 85 Jahre.
4. „ Anselm Schäfer, Former, ein Chemann, alt 47 Jahre.
4. „ Anton Böheler, Soldat, ledig, alt 22 Jahre.
4. „ Anna, alt 8 Jahre, V. prakt. Arzt Wilhelm Wucherer.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

Ganz Mitteleuropa bildet heute ein ausgedehntes Gebiet niedrigen Druckes, das über Mittel- und Süddeutschland flache Minima aufweist; diese geben bei sehr hohen Temperaturen Anlaß zur Bildung von Gewittern, welche sich voraussichtlich auch morgen wiederholen werden. Die Temperaturen werden wahrscheinlich etwas sinken.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Juni, Barom., Therm., Relat. Feucht., Neuigkeit in Wep., Wind, Himmel.
5. Nachts 9 U. 744.0 20.6 13.6 75 ND heiter
6. Mrgs. 7 U. 745.3 19.0 12.6 77 SW
6. Mrgs. 2 U. 744.3 28.2 11.0 89 SW bedeckt

Höchste Temperatur am 5. Juni 28.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14.7.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz. ist ein erprobter und vorzüglicher Kaffee-Zusatz. Ueberzeuge sich jedermann. (Original-Marke la Dose.)

Bicht, schias u. Rheumatismus. Diese vielverbreiteten Leiden wurden in den letzten drei Jahren, seit Einführung der Fangohehandlung im Friedrichsbad Karlsruhe an 248 Patienten mit großem Erfolg bekämpft, und die allerbesten Resultate erzielt. Aufzeichnungen darüber befinden sich zur Einsichtnahme an der Kasse. 2910

Gr. Badische Staats-Eisenbahnen.

Wir verfeigern gegen Baarzahlung am Montag den 11. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr und Nachm. 2 Uhr...

Dienstag den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Magazinshof beim Bahübergang...

Karlsruhe, den 30. Mai 1900. Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Lieferung

von 12710.21 Straßenwärters-Dienstbüten. Die Lieferung von Straßenwärters-Dienstbüten für das Jahr 1901...

Karlsruhe, den 30. Mai 1900. Groß. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.

Echte Heide-Schäfschen

in schwarz gefärbt und weiß, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend...

H. Menke, Wispingen, Lüneburger Heide.

! 70 bis 80 Mark!

wöchentlich verdienen solide, redegewandte Herren jeden Standes, die als Blaudrucker und Reisende...

Ber fertigt sofort Hausen von Bau-Plänen? Offerten unter Nr. B3611 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Eine Fiderin, welche die nächste Woche einen Tag frei ist, kann sich melden. Kaiserstraße 99, 2. Stod, rechts. B3607

Zu kaufen gesucht

ein kleiner Firmenschild. B3632 Seifingstraße 50, Hinterhaus.

Für Detailisten der Colonial- und Lebensmittelbranche.

Eine der größten Kaffee-großbrennereien Mittel-europas sucht für den Verkauf ihrer gerösteten Kaffees in gesch. Originalpackungen an allen größten Orten zu äußerst coulantem Bedingungen Niederlagen zu errichten...

Für Möbelfabriken.

Ein Schreiner, verheiratet, Ausgangs der 20er Jahre, der ein Jahr die Kunstgewerbeschule besucht hat und seit einigen Jahren ein Möbelfabrikant mit Dampftrieb selbstständig leitet...

Ein schönes Zimmer an ein solches Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. B3616.2.1 Akademiestr. 3, 4. Stod.

Badanstalt

in günstigster Lage auf I. Juli zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 46, 2. Stod. 12686

In meiner Filiale Schlossplatz 20 sind in großer Auswahl vorrätig:

Waschstoffe

in billigen Preislagen.

S. Model.

12748

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte, treubeforgte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter

Lisette Straub,

geb. Behringer,

gestern Abend halb 10 Uhr nach langem, schwerem Leiden unerwartet sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 6. Juni 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Juni, Vormittags halb 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 51. B3599

Dies statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerzfüllt, heißen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche, treubeforgte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Regina Rapp,

geb. Laubscher,

nach langem, gebuldigem Leiden in die ewige Heimat zu sich zu rufen. Um stille Teilnahme bitten. B3590

Die trauernden Hinterbliebenen:

L. Rapp, Schuhmacher, nebst Kindern. Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen 11 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. — Trauerhaus: Marienstraße 9.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Großmutter

Amalie Egenberger,

nach langem, schwerem, mit Gehulb ertragenem Leiden im Alter von 56 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Karlsruhe, den 6. Juni 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Egenberger, Schneider, nebst Kindern. Die Beerdigung findet am Freitag den 8. Juni, Nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 81. B3623

Danksgiving.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und die reiche Blumenspende bei dem leider allzufrüh erfolgten Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen

Frau Mathilde Wissler,

geb. Kost,

sprechen hiermit tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Basel. 12730

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse- und Krautsuppen

empfehle jeder praktischen Hausfrau auf das Angelegentlichste. 2995a

Heinrich Rothweiler, Kronenstraße 43.



Neu! Sensationell! Neu! Ohne Haarnadel!

Zum ersten Male zur Messe hier werden die unübertroffenen Hoffmann's Schind- und Raden-Haarnädel vom Erfinder selbst, Emil Hoffmann aus Nürnberg a./Saale in Thüringen, die neuesten Formen vorführt in Bude Nr. 103 in der III. Reihe.



Bekanntmachung. Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Die Bilge 411a, 410 und 420 auf der Strecke Karlsruhe-Graben-Neudorf erhalten ab 11. Juni l. J. folgenden veränderten Fahrplan:

Table with columns for Zug 410, Zug 420, and Zug 411a, listing stations and arrival/departure times.

Karlsruhe, den 2. Juni 1900. Gr. Generaldirektion. 12712

Eiskasten, Friseurgehilfe

ein kleinerer, zweiflügeliger, wegen Platzmangel billig zu verkaufen. B3633 Georg-Friedrichstr. 18, im Laden.

Gut erhaltenes Fahrrad

ist billig abzugeben. B3613.2.1 Näheres Jahringstr. 15, 2. St., l. S.

Kaufm. Stellen-Bureau

Karlsruhe, Adlerstraße 13. Bureau: Straßburg i. C., B3588 Stuttgarter, Metz. 2.1 sucht: Commis, Verkäuferinnen, Buchhalter, Comptoiristinnen, per sofort und später.

Bantedschneider.

Zu ein Bangeschäft nach Darmstadt wird ein in Bantedschneiderei erfahrener, euergetischer, tüchtiger Bantedschneider gesucht. Derselbe muß mit den Arbeiten des Bantedschneidens, wie Entwerfen, Veranschlagen, stat. Berechnungen vollständig vertraut sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen zc. mit Nr. 1350 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Darmstadt. 3018a.4.1

Zur Spätjahr-Saison

wird von bedeutendem Manufacturwarengeschäft ein burghaus zu verlässiger und gut eingeführter

Detail-Reißender (Schiff)

bei hohem Gehalt gesucht. Stellung dauernd und angenehm. 3.2 Offerten unter Nr. 2960a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

jungerer Mann

(Kaufmann oder Verwaltungskandidat) mit guten Zeugnissen u. schöner Handschrift so gleich

dauernde Stellung.

Anfangsgehalt M. 1000.— pro Jahr. 2962a.2.2 Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein in Stuttgart.

Maler

selbständige, finden dauernde Beschäftigung. Scheffelstr. 55. B3617.5.1

Liedertafel.

Die Herren Sänger werden hiermit zu einer Probe auf Donnerstag den 7. ds., Abends 9 Uhr, in's Vereinslokal, u. zu der Generalprobe Freitag den 8. ds., Abends 1/9 Uhr (zur Schlegel-Jubiläumfeier) in der Festhalle eingeladen. Der Vorstand. Ein 3021a.2.1

Doppelpony,

ferngeseht, mit tabellosen Beinern sehr ausdauernd u. ganz fromm, neblig eleganten fast neuen Wagen und Geschirre, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Lüdke, Rastatt.

Bilbig zu verkaufen: 3 eiserne Schaufeln, 1 dto. Reckstange, 1 Rundlaufhaken, 1 Fläschengang. B3608 Rheinstraße 12, Mühlburg.

Kinderfräulein oder Kindergärtnerin,

evang., zu zwei Kindern im Alter von 3 u. 4 Jahren (Knabe u. Mädchen) in bürgerlichen Haushalt per 1. Juli gesucht. Familienanschluß. 4.4

Ausführl. Offerten m. Angabe des Gehalts und Photogr. sind unter Nr. 11511 an die Exped. der 'Bad. Presse' zu richten.

Eine tüchtige selbständige Kleidermacherin

zu sofortigem Eintritt gesucht. L. Raber, Kronenstr. 31. B3620

Büchlerinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfützner, hier, Rippurrerstraße 35. 11760

Waschmädchen,

tüchtig, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. 12678 Herrenstraße 22, 2. St. l.

Braves Kinderwädchen

sofort gegen guten Lohn nach Frankfurt a. M. zu einem Kinde gesucht. Zu erf. Kaiserstr. 115, II. B3584

Laufmädchen gesucht.

Ein junges Mädchen wird für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Gottesauerstraße 7, II. l.

Lebensstellung.

Gest. Offerten unter Nr. B3605 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Tüchtiger Heizer

sucht Stelle. Näheres unter Nr. B3587 in der Expedition der 'Bad. Presse'. 3.1

Haushälterin.

Ein geübtes, deft. Mädchen, welches einer deft. Haushaltung selbst vorstehen kann, sucht bis 1. Juli Stelle. Offerten unter Nr. B3477 an die Exped. der 'Bad. Presse'. 2.2

Stellen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen: vom Lande sucht Stelle auf 1. Juli zu einer besseren kinderlosen Familie. Zu erfragen B3543.2.2

Haushälterin.

Ein solches Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. B3616.2.1 Akademiestr. 3, 4. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame sucht freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, mögl. mit Aussicht ins Grüne oder in einem Garten. Offerten mit Preisangabe an die Expedition der 'Bad. Presse' unter Nr. B3619.

Restauration zum weißen Löwen,

Kaiserstraße Nr. 21.
Dem hochverehrten Publikum, sowie der verehrlichen Nachbarschaft und den hochgeehrten Studenten-Corporationen empfehle ich meine neu restaurierten Räumlichkeiten zur gefälligen Benützung.

Zum Ausverkauf kommen die vorzüglichen stoffreichen Seldeneck'schen hellen und dunklen Lager-Biere.

Die besten Weine halte ich auf Lager.

Auf einen vorzüglichen kräftigen Mittagstisch, sowie eine reichhaltige Abendkarte mache ich besonders aufmerksam. Zur Abhaltung aller Festlichkeiten, wie Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten etc., empfehle ich meinen geräumigen, geräumigen und schönen Saal unter den coulantesten Bedingungen. Regelsbahn und Billard stehen zur Verfügung. 10141

Hochachtungsvoll

Georg Röseler, Wirth und Koch.

Restauration zum „Anker“ Langensteinbach.

(Station der Lokalbahn Ettlingen-Fforzheim.)

Hüblicher Ausflugsort. — Gartenwirtschaft. — Schöne geräumige Wirthschafts-Lokalitäten mit Saal.

Prima Lager- und Exportbier aus der Brauerei A. Printz, Karlsruhe. Keine Weine. — Kalte und warme Speisen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Ludwig Kirchenbauer,
Wegher und Wirth.

NB. Ein gutes Klavier steht den geehrten Gästen zur Verfügung. 11600.3.3

Bergzabern.

Gasthaus & Café „Pfälzer Hof“
2 Minuten vom Bahnhof, neben dem Schloßgebäude.
Geräumige Bier-, Wein- und Speise-Lokalitäten.
Großer schattiger Wirthschaftsgarten.

Restauration zu jeder Tageszeit.
Biernebel- und Bierbrauereigesellschaft vorm. L. Schwarz in Speyer.
Aufmerksame Bedienung. Angenehmer Aufenthalt.
Alles neu eingerichtet.

10 Minuten vor Abgang eines jeden Zuges wird abgeläutet.
Besitzer: Franz Horder.

Bad Liebenzell (Württg. Schwarzwald). „Gasthof und Pension zum Hirsch“.

Ruhige, geschützte Lage, in nächster Nähe des Waldes und der romantischen Burgruine. Freundliche Fremdenzimmer. Acetylenlicht. Große Veranda u. Saal mit herrl. Aussicht. Beste, aufmerksame Bedienung bei mäßigen Preisen. — Es empfiehlt sich höchst dem Besizer 3015a.4.1
Telef. Nr. 4. Carl Kuhnle (früher Langjahr. Küchenchef).

Bad Teinach. Schwarzwald. Württ. Linie: Pforzheim-Carlswald. 1692a.3.2

Hotel zum Hirsch.

Altenommiertes Haus, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und der Anlagen. Pension inkl. Logis 4.80 bis 6.—. Bäder, Milchkur und Equipagen im Hause. Jagd, Omnibus am Bahnhof. Prospekte gratis. Telefon Nr. 2. Adolf Andler.

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Th. r. Walde auch Winterkurort, Eisenbahnstation, Fichtennadel-, Sool- u. med. Bäder. Frequenz 1899: 11752 Personen exel. Passanten. Auskunft u. Prospekte kostenfrei. 2712a Das Bade-Comité. Sanitätsrath Dr. Weidner.

Lungern am Lungernsee.

Schweiz. 757 Meter über Meer. Luftkurort I. Ranges.

Hotel Kurhaus Lungern. Komfortables Haus, vorzüglich zu Erholungs- und Stärkungskuren geeignet. Gesunde, träftigende Berg- und Waldluft. Reisende, von hohen Bergen umrahmt, herrliche Gegend, an der Brünig-Bergbahn. 2884a.4.2

Nähe Zannenwaldungen. Spielplatz, Badeeinrichtung. Pension mit Zimmer, Licht, Bedienung Markt 4.— bis 5.50. Vor u. Nachstation Gemäßigung. Jll. Prospekte werden gratis J. Imfeld & Cie.
P. 8. Für Juni wird ganz außerordentliche Preisermäßigung gewährt.

Nordsee-Bad Dangast. Billiges Seebad.

Luftkurort 1. Rg. Preuß. C. Gramberg.

Ein schönes großes Delgemälde (Aus Zannensee in Tyrol), sowie mehrere kleine Delgemälde u. Bilden sind billig zu verkaufen im Möbel-Laden Leopoldstr. 15. B3595.2.1

Herrenrad,

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B3024.3.3
Durlacher Allee 20, 5. Stock.

Ausverkauf von Blousen-Hemden.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an sämtliche noch vorräthigen farbigen Blousen-Hemden

zu und unter Ankaufspreis.

Trauer-Blousen führe in großer Auswahl weiter und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Kaiser- und Lammstr. E. Cohen, Kaiser- und Lammstr. Ede.

Specialgeschäft für Damenconfection. 12745

Dampfbäder, Heissluftbäder

mit nachfolgender gründlicher Massage.

I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.00. 10279*

Das wirksamste Bad gegen alle Erschlaffungs-Krankheiten und Verdauungsstörungen.
Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Köln Rhein Fränkischer Hof

32/36 Komödienstraße 32/36.

Bestempfohl. Hotel verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant.

Spec. Ausch. Würzburg. Hofbräu. Logis, garnirt. Frühstück, elektr. Licht, don 2 1/2 M. an. Tarif in jedem Zimmer.
Ausstellungsräume.
1701a L. J. Brems. 26.12

Herrenhemden

aus prima Stoff gearbeitet, mit feinem feinen Einfaß, in allen Belten, versehen unter Nachnahme 3077

1/2 Duß. M. 21.—

Franz Tauer, Kaiserstraße 185.

Honig

garantirt chemisch rein, liefert in 10 Pfd.-Eimern geg. Nachn. franco für M. 5.50. Waffenhafte Anerkennungen. 2364a.20.10

Wilt. Jeckel, Honig-Export, Bruch 5. Necklinghausen i. W. Abt.-Nr. 123. Agenten und Wiederverkäufer gesucht.

Rein Kaufzwang, Ansicht gerne gestattet.

Liebe Leute, kommt heran

Seht Euch mein großes Lager an, Hütlge und doch fine Möbel

Kauf man nur bei Julius Ebel.

Betten voll, fast zum verfallen, Seegras, Woll- u. Haarmatratzen, Giffontiers und Verticos, Stühle, Tische, klein und groß, Küchenschränke, Waschkommode, Nachtschisch nach der neuesten Mode.

Egut die Konkurrenz mit trüben, Großer Abfaß, feiner Nutzen

Wird doch stets mein Geschäftsprinzip.

12060.8.3

Jul. Ebel, nur Steinstraße 6.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's Pflanzendünger.

512a.30.19

Mit obiger Schutzmarke versehen, echte Pa' etc für 15 S., 25 S., 40 S. u. 60 S. in Drogen, Materialwaren, Blumen- u. Samenhandlungen.

Sofort gef. resp. Herren 3. Vert. u. renom. Elgaren. B. c. 2. M. 125.— pr. Mon. u. Provis. S. Jürgensen & Co., Hamburg. 2875a.6.2

Kauf-Gesuch.

Zwei Kaffenschränke, ein größerer und ein kleinerer, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 9929 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Ein gut erhaltener, gebrauchter Kassenschrank

wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4819 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zinscoupons per 1. Juli 1900

löse ich von heute ab ohne Abzug ein.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeglicher Art besorge ich coulantest.

12689

A. Marx, Bankgeschäft, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Mess-Anzeige.

Dem geehrten Publikum v. Karlsruhe u. Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich mit meiner altbekannten, bestrenommirten

Conditorei-Bude

zur Frühjahrsmesse wieder eingetroffen bin und dieselbe am Beierthemer Bahnübergang, I. Reihe links, bei den Schaubuden, aufgeschlagen habe.

Indem ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bei reeller Bedienung bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll 12742

J. Schikora, Bonbons- und Zuckerwarenfabrik, Mainz.

NB. Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“.

Verkaufsstelle: Alwin Vater, Karlsruhe i. B. 1020a.15

Wir suchen für unseren Bezirk tüchtige Acquisiteure geg. ang. Provision und Gehalt. Auch honorieren wir tüchtige Mitarbeiter für die Verweitung von Kanndaten bestens.

ist durch den manngebornen, Näheren Auskunft ertheilt gerne die Generalagentur der Allgemeinen Versorgungsanstalt in Karlsruhe, Welfenstr. 14. 2179*

Nebenverdienst

500 Mk.

auf eine bis 1906 dauernde Versch., auf welche jetzt 1400 Mk. eingez. sind, aufzunehmen gesucht.

Offerten unter Nr. B3600 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wegen Todesfall gutes Hotel zu verkaufen.

gegen 35 bis 40 mille Anzahlung sofort

Selten günstige Gelegenheit. Offerten unter Nr. 3002a an die Expedition der „Bad. Presse“.

2.2

Günstige Gelegenheit für Industrielle

2973a.3.3

Wegen Geschäftsaufgabe ist ein schönes Anwesen mit ca. 15 HP Wasserkraft in der Nähe Karlsruhe, eine halbe Stunde von der Bahn entfernt, billig unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Geschäft, frei von Nachbarschaft, mit groben Räumen und Gelände, billigen Arbeitskräften, eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe vortheilhaft. Näherer Auskunst ertheilt Geschäftsagent L. Roth in Graben.

Patent-Bureau KLEYER

INGENIEUR-PATENTANWALT

Filialbureau: Mannheim O 5, 12. Hauptbureau: Telefon No. 1303.

Gutstausf.

Kaufe Gut in Preislage von 100 bis 150 Mille mit 50 bis 60 Mille Anzahlung. Bedingung: Unter Boden, ebene Lage, in Nähe einer größeren Stadt, geregelte und gesicherte Hypothekenverhältnisse. Gest. Offerten erbeten an Heinrich Müller, Immobilien-Geschäft, Darmstadt. 3017a.2.1

Bäckerei-Verkauf.

Großem schönem Fabrikort, Bez. Karlsruhe, ein schuldfreies Anwesen mit vollständ. Inventar, gutes Geschäft, Einnahme 35 bis 40 M., mit entsprechender Anzahlung sofort zu verkaufen. Auch einem lebigen tüchtigen Bäcker Gelegenheit, mit einem vermögenden Mädchen sich zu verheirathen. Off. unt. Nr. B3505 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Villa am Bodensee.

In einem größeren Verkehrsplatze am Bodensee ist ein hochlegant gebautes Wohnhaus, mit einem großen Hof- und Gemüsegarten umgeben, um den billigen Preis von 52,000 M. veräußert. Anzahlung nach Ueber-einkauf. Näheres durch das Gäd. Gesch. u. Hyp.-Verm.-Institut Stuttgart, Mollestraße 20. 503a.24

Gasmotor 3-4 HP,

gebraucht, aber noch gut erhalten, suche sofort zu kaufen. Gest. Offerten an Friedrich Kern, Mechanische Werkstatt, Rastatt. 3006a.2.2

Kastenwagen

mit Gummireifen, gut erhalten, billig zu verkaufen. Georg-Friedrichstraße 15, 3. St. I. B3593

Gut erh. Kinderwagen

mit Gummireifen, billig zu verkaufen. B3589 Kriegstraße 8a, Friseurladen.

Ein kleines Kind

wird in Pflege genommen. Zu erfragen unter Nr. B3602 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Schöner Laden

in bester Lage, für Fleißare und Filialen geeignet, sofort für 1200 M. zu vermieten. Offerten unter A. Nr. B3087 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25a, am Subwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind auf sofort oder später zu vermieten: 10574*

Ein großer Laden mit Kontor, an-schließend Magazinräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 q-Mtr.

Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-stoßendem Zimmer und Küche.

Ein Laden, 2 Schaufenster, mit an-stoßendem Zimmer, Näheres beim Eigentümer

Jos. Lorenz, Veruhardstraße 17.

Wohnung zu vermieten.

Gartenstraße 58, Neubau, sind im 1. und 4. Stock schöne geräumige Wohnungen von 3 Zimmern, Badzimmer, Abort mit Closet auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12078*

Näheres im 4. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 43 ist eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. 12601*

Ebenfalls bei der 4. Stock ohne Balkon.

Wohnung zu vermieten.

Gartenstraße 58, Neubau, sind im 2. und 3. Stock schöne geräumige Wohnungen von 4 Zimmern, Badzimmer, Abort mit Closet auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12077*

Näheres im 4. Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten.

Neubau Winterstraße Nr. 42 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. B3448.3.3

Auskunft Winterstr. 40, part.

Gerwigstraße 27

ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. 11164*

Wohnungen zu vermieten.

Wappurerstr. 92, Hth., sind 3 kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfr. Wdh. 2. St. B3592.2.1

Ein großes Zimmer

mit Küche auf 1. Juli zu vermieten. 12687.2.2

Näheres Wappurerstraße 46, 2. St.

Gut möblierte Zimmer,

2 ineinandergehende (Wohnzimmer mit Balkon), auf sofort zu vermieten. Für Artillerie-Offiziere oder Einjährige sehr geeignet, weil in der Nähe der Artilleriecaserne. 10187*

Gerwigstraße 2, 8. Stock.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungsgesuch.

Wohnung von 4 Zimmern, mög-lichst mit Badzimmer, im 1. oder 2. Stock und ein weiteres Zimmer im 1. Stock (auch Seitenbau), für ein Bureau geeignet, wird auf 1. Ok-tober gesucht. In der Nähe der Gottesackerstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 12079* an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt: 10186*
Colossalrundgemälde: Der Hamburger Hafen
und Tiefsee-Aquarium.
Eintrittspreis per Person . 50 Pfennig.
Kinder und Militär . 25 Pfennig.

Dr. Kollmar's Nachfolger
Dr. chir. dent. August Kühling
in Amerika approb. Zahnarzt.
8245 Kaiserstrasse 124 a.

Schriftliche Arbeiten

aller Art, Abschriften, Ausfertigungen, Offerten, Gesuche etc.,
Vervielfältigungen auf den neuesten Apparaten und insbesondere
noch auf lithographischem Wege fertigt billigt unter strengster
Diskretion 12013*
P. von Chrutschoff, Karlsruhe,
Hauptgeschäft: Friedrichsplatz 7. Filiale: Adlerstr. 8.

Unterricht im Maschinenschreiben

wird erteilt bei **Alwin Vater, Zirkel 32.**
Vertreter der Adler-Schreibmaschinen.
Prospekte gratis und franko. 10630, 18, 13



Roisdorfer

Natürliches kohlen-saures Tafelwasser
Hervorragend durch ungemein lieblichen, angenehmen Geschmack und
leichte Verdaulichkeit.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen in allen Fällen von Schleim-
erzeugung des Magens, der Därme, der Lunge, sowie bei Leber- und
Milz-Affektionen.
Altberühmte Quelle
analysirt von
Professor Bischof 1825. Professor Freytag 1876.
Hauptniederlage bei
Bernhard Finkelstein, Karlsruhe,
Zähringerstr. 28. 2842a, 10, 4

Panther-Fahrräder

anerkannt beste und feinste Marke.
Glockenlager in sämtlichen Modellen.
Panther-Kettenlos.
Panther-Motor-Dreiräder.
Panther-Motor-Wagen.
General-Vertreter: **Emil Kohn**
(Inh. Zipsel & Edelmann),
21 Kurvenstr. 21. Telefon 196.
Emaillierung, Vernickelung und Repara-
turen in eigener Werkstatt schnell u. billig
Velo-Lernapparat im Hause. Lernbahn im
Hardtwalde. 10119*

Das beste Waschpulver

ist und bleibt
Schrauth's Gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife.
Überall zu haben per Paket 15 Pfg.
Bitte auf Schutzmarke zu achten, da
ähnliche Pakete mit geringer Qualität zum
gleichen Preise verkauft werden.
P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
größte Dampfselbstfabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Ringofenpläne, Ankauf.

Put getragene Herren- und
Damen-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Betten und Möbel aller
Art kauft fortwährend unter Be-
zahlung höchster Preise 10082
M. David,
Marktgrafenstr. 17 u. 19.

Singer Nähmaschinen



Singer Nähmaschinen sind musterförmig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.
Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerei. 10152*
Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit,
welche von jeder alle Fabrikate der Singer & Co. auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden
Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und voll-
ständigste Garantie für deren Güte.
Singer Co., Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstr. 124, (bei der Kaiserpforte).
frühere Firma: G. Neidinger.

YOST

Schreibmaschine.

Gediegenste Marke der Welt.
Seit 10 Jahren eingeführt und
bewährt. 10871*
A. Beyleren & Co.,
Lammstrasse 12.

Heiraths-Papiere

besorgt das 11522, 10, 3
Volksbureau
für Karlsruhe und Umgebung,
28 Kaiserstraße 28.

Postkarten,

eigene Fabrikation, größte
Auswahl.
— Engros-Preise. —
**Postkarten-
Automaten,**
elegantes Aussehen, tadellose
— Funktion. —
billigst zu beziehen durch 11992, 12, 9
Arthur Albrecht,
Anstalt f. Lithographie,
Karlsruhe, Leopoldstraße 13.



Vaillant's

PATENT
Gasbadeofen
ist der anerkannt
beste!

Besonders bei kalthaltigem
Leitungswasser verdient er vor
allen anderen Systemen den
Vorzug!
Explosionen u. Schäden
durch falsche Anwendung der
Fahnen sind durch die neue
Fahnen-Combination „Perfectus“
beim Vaillant-Ofen ganz
ausgeschlossen! Garantie-
gewähr! Man verlange den
neuen Jubiläums-Pracht-Katalog
1900 beim 10494*

General-Vertreter

Wilhelm Göttle,

Karlsruhe.
Wächner und Installateure er-
halten Kabati! Größtes
Lager am Plage.
Badebännen in allen Arten
und Größen!
Möbel,
Betten, Spiegel, Stühle, Bett-
federn, eiserne Bettstellen etc.,
für Erwachsene und Kinder kauft
man sehr billig und reell bei
Friedrich Holz,
Möbelmagazin und Vermietgeschäft,
Marktgrafenstraße 26.
Telefon 1030.
NB. Ganze Ausstattungen werden be-
sonders berücksichtigt u. ist Theil-
zahlung gestattet. Vermieteten
einzelner Möbel und ganzer
Einrichtungen. 625*

Bahnhofs-Wirtschaft- Verkauf.

Mit einigen Morgen Land habe ein
schönes Anwesen im Högau für
18700 Mk. zu verkaufen. Anzahlung
2000 Mk. Rest auf Verlangen.
Näheres unter Notarurkunde durch
M. Seitz, Herbolzheim i. B.



Gierolsteiner Sprudel

Preisgekrönt
auf allen beschickten Ausstellungen.
Arztliche Bescheinigung als wohltuendes Getränk bei
Magendure, Blasen- und Nierenleiden.
Depôt: **Bahn & Basler, Steinstr. 19.**
Adresse: Gierolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.



Union-Wichse

in blau-weißen Dosen
Gibt rasch und mühelos
schönsten Glanz.
Wer die beste Wichse haben
will, der kaufe nur die
preisgekrönte
Wichse
à 5, 10 und 20 Pfg.
In haben in den meisten
Geschäften.

Wilhelm Graf,

Maschinenbau - Anstalt Karlsruhe,

Viktoriastrasse 13.
Specialität:
Transmissionsanlagen nach Selles und
allen anderen Systemen, Ringschmier-
lager, Schmiedeeiserne 1- u. 2-
theilige Riemenscheiben bis
4000 mm Durchmesser,
Einrichtung ganzer maschi-
neller Anlagen,
Speisen- und Lastenanzüge
für Hand-, Kraft- und elek-
trischen Antrieb,
Packspindeln und hydraul.
Pressen.
Automatische Maschinen zur Bereitung von Sodawasser u. dergl.,
sowie kohlen-sauren Bädern, D.-R.-P. Nr. 11501.
Reparaturen an Dampfmaschinen und Motoren, sowie completen
Maschinentheilen, Ausführung von Möbel- und Dreherarbeiten
bis zu den schwersten Stücken,
— Kostenberechnung und Voranschlag gratis. —

60

Wannenbäder

I., II., III. Klasse zu jeder
Tageszeit, 4072
Salonbäder
mit sofortiger Bedienung im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Teinacher

Hirschquelle

Bad Teinach (Würt. Schwarzwald)

Karlsruher Zimmerthüren

in allen Größen u. Formen, halbrein u. astrein.
Fenster-Rahmen u. -Beschläge.
Amerik. Schiebefenster, Hanstüren,
Glasabschlüsse etc.
Bau- u. Kunst- Tischlerei **Billing & Zoller** Karlsruhe
i. Baden.

General-Depot

für Karlsruhe und Umgebung:
Gebrüder Winnewisser,
Comptoir: Wohnung:
Friedrichstraße 30, 30. Kaiserstraße 1.
Geschäftsführer der Musikzeitung Büchel
2938a. Telefon 1268. 80,2



Dr. Theinhardt's

Kindernahrung

ist nach Vorschrift zubereitet vor-
trefflich verwendbar bei
Verdauungsstörungen und
Brechdurchfall. 2791a, 5, 2
Preis Mk. 1,20 u. 1,90.
Vorrätig in den
Apotheken und Drogerien.

Französische Haarfarbe

von **Jean Rabet in Paris.**
Greife und rotte Haare sofort braun
und schwarz unversehrlich, dieses
neue, gift- und blei-freie Haarfarb-
mittel in Anwendung zu bringen, da
einmaliges Anwenden zu bringen,
immer ein farbt und nur der Nachwuchs
alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden
braucht, dient es auch zur Stärkung
gleichzeitig bei blühender Kopfhaut.
Enthaarungs-Bombe
entfernt binnen 10 Minuten jeden
süßigen Haarnachwuchs des Gesichts und
Arme. Gefahr- u. schmerzlos. à Glas
1,50 M.
Englische Bari-Tintur
befördert bei jungen Leuten rasch
einen kräftigen Bart und verstärkt
dünn gewachsene Bärte. à Glas 2,00 M.
Ein schönes Gesicht
ist die beste Empfehlungskarte. Wo
die Natur dieses verleiht, wird über-
 Nacht durch Gebrauch von **Bern-
hardt's Eukennisch** das Gesicht
und die Hände weich und zart in
jugendlicher Frische. Beilegt **Beber-
flecke, Miteffer, Gesichtsröthe u.
Sonnenerprossen**, sowie alle Unrein-
heiten des Gesichts und Hände, à Glas
Mk. 1,50. Zu haben bei
T. Delpy,
Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
Herrenstraße 17. 5428*

Stottern

Wihelm I. ausgezeichnete Anstalt Deutschlands. 1687a, 8, 7
bellen gründl. Dir. C. Donhardt's Anstalten
Stuttgart, Rothensulzbühlstr. 19. u. Dresden-
Loschwitz, Herrl. Lage. Prospekte gratis.
Neueste Staatl. durch S. M. Kaiser
1687a, 8, 7

Laden zu vermieten.

Der seit 30 Jahren von mir benützte
Große Laden in 2 Stockwerken, Friedrichsplatz 2,
ist per 1. Juli d. J. oder später zu vermieten. 10865*
Der Laden enthält ca. 400 qm benutzbare Bodenfläche
mit 4 Magazinen und Kontor. Einfahrt und großer Hof vor-
handen. Einzusehen von 8-10 Uhr Vormittags.
Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2.
Telefon 164.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Betten, ganze Haushaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlreicher für, weil das größte Ge-
schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
Geht. Offerten erbittet 10569*
J. Levy,
Marktgrafenstr. 22.

Hanf-Couverts

mit Firmadruck liefert rasch und billig
die Druckerei der „Bad. Presse“